

Infobrief

III.2011

www.bdk-thueringen.de

! Liebe Kolleginnen und Kollegen,

erfolgreich trafen sich zum Ende des Schuljahres engagierte Mitglieder des BDK in Weimar, um über die schulpolitische Situation in Thüringen im Allgemeinen, die Situation des Faches Kunst im Besonderen zu diskutieren. Allen Mitstreitern, die sich aktiv am konstruktiven Diskurs beteiligt haben, einen herzlichen Dank. Zahlreiche Problemlagen wurden diskutiert, die stark an die jeweiliger Kultur und Struktur der Einzelschule gebunden sind.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter <http://bdk-thueringen.de/wir-ueber-uns/vorstandssitzungen.html>

Ein nächster Weg wird der Kontakt mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur sein, um unsere Belange, das Fach Kunsterziehung betreffend zu diskutieren.

Wir berichten in diesem Infobrief über die wesentlichen Geschehnisse des Herbsttreffens des BDK-Hauptverbandes sowie über die Fortbildung auf dem Kunsthof in Friedrichsrode.

Gern machen wir darauf aufmerksam, dass Anmeldungen zum diesjährigen Kunstpädagogischen Tag im Rahmen der interdisziplinären Fachtagung „Schrift in Bildung und Vermittlung“ noch möglich sind. Weitere Informationen finden sie unter www.schusterfisch.de sowie auf dem beiliegenden Flyer.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen Erfolg in Ihrer kunstpädagogischen Tätigkeit sowie Zeit für Muße und schöpferisches Arbeiten.

Andrea Dreyer

Weimar, 10. Oktober 2011

Inhalt

.....
Abschlussbericht zum Herbsttreffen der Landesverbände 2011

2

.....
Fortbildung Friedrichsrode

3

.....
Herbsttreffen des Medienreferates

3 - 4

.....

! Bericht zum Herbsttreffen 2011

von VANESSA WALK

Vom 24. bis 25. September fanden sich auch in diesem Jahr wieder die Vertreter des einzelnen BDK-Landesverbände in der Rheinhardswaldschule in Fuldata ein, um sich beim gemeinsam veranschlagten Herbsttreffen miteinander auszutauschen. Neben den einleitenden Berichten des geschäftsführenden Bundesvorstandes, wurde allen Teilnehmern gleich zu Beginn ein kurzer Ausblick auf die Planung der nächsten BDK Hauptversammlung ermöglicht. Organisatorische Schwierigkeiten und zeitliche Engpässe hatten hierbei vorab zur Absage der zuständigen Landesverbände geführt, so dass die Organisation für das Jahr 2012 vom Bundesvorstand selbst durchgeführt werden musste. Örtlichkeit der nächsten Hauptversammlung wird daher Wolfsburg vom 16. - 18. März sein. Diese Entwicklung sorgte im Bundesvorstand vor allem in Hinblick auf den ausbleibenden Zulauf zum Herbsttreffen für aufkommende Besorgnis und führte in der Gruppe zur Frage, ob ein Herbsttreffen in den kommenden Jahren bei weiter abnehmender Teilnehmerzahl überhaupt noch sinnvoll gestaltet werden könne. Anschließend wurde mit allen Teilnehmern über den momentanen Status des BDK in Bezug auf die bundesweite Entwicklung im Fach Kunstpädagogik gesprochen. Die stark voranschreitende Entwicklung von kunstpädagogischen Leuchtturmprojekten und die scheinbar daraus resultierende Reduzierung von Finanzierungsmitteln für den Regelunterricht im Fach Kunst stand hierbei im Mittelpunkt. Trotz Bemühungen im deutschen Kulturrat und bundesweitem Engagement stellte sich durch Schilderungen einiger Teilnehmer vermehrt die strategische Ausgrenzung des BDK Fachverbands aus kunstpädagogischen Projekten heraus. Angeführt wurde an dieser Stelle vor allem dass von der Mercator Stiftung ins Leben gerufenen Kulturagentenprogramm, welches als Modellprojekt für das Schuljahr 2011/2012 an insgesamt 138 ausgewählten Schulen in fünf Bundesländern (Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Thüringen) eingeführt werden soll. Erweitert wurde die Schilderung der Problematisierung durch die Vorträge der einzelnen Landesverbände, in denen die bestehenden Kürzungen von Unterrichtsstunden und eigentlich notwendigen Geldern für den Regelunterricht, sowie das Ausbleiben von geeignetem Nachwuchs im Fach Kunst noch einmal deutlich unterstrichen werden konnte. Danach boten die einzelnen Referate und Arbeitsgruppen einen kurzen Einblick in ihre aktuellen Projekte. Auf die BuKo - die Bundeskonferenz 2012 (www.buko12.de), eine Großinitiative des BDK Fachverbandes, wurde so vertiefend eingegangen. Zudem vorgestellt wurde auch das Pilotprojekt ‚mobile movie‘ aus Hamburg, das es sich zur Aufgabe gemacht hatte, Lehrern wie auch Schülern, durch die Erstellung von Kurzfilmen, das Handy als vielfältig einsetzbares Gerät auch für den Kunstunterricht, näher zu bringen. Wobei jedoch auch kritische Themen, wie das ‚Cybermobbing‘ und ‚Happy Slapping‘ mit dem Mobiltelefon, nicht ausgespart, sondern offen mit den Schülern diskutiert und bearbeitet werden durfte. Am Ende der Veranstaltung erfolgte durch Herrn Fütterer noch eine kurze Einführung in die Neuerungen auf der BDK Bundeshomepage, die zur Verbesserung der Aktualität und Übersichtlichkeit als Blog angelegt wurde, und alle Verbandsmitglieder in Zukunft dazu einladen soll selbst partizipatorisch mit eigenen Artikeln tätig zu werden.

Fuldathal / Kassel
von 24.09. bis 25.04.2011

! Fortbildung Friedrichsrode

von TANJA RIESE

Dieses Jahr lautete das Thema unserer Fortbildung im Kunsthof Friedrichsrode „Experimenteller Siebdruck“ und eine 17 Personen starke Gruppe lies sich erwartungsvoll darauf ein. Die Experimente begannen schon bei der Herstellung einer kostengünstigen Farbe aus Tapetenkleister und Pigmenten, als Alternative zur teureren Siebdruckfarbe, die etwas später zum Einsatz kam. Nach dem Einrichten der Siebe und etwas Übung bei der Handhabung der Rakel, folgten Druckversuche mit unterschiedlichsten Materialien, wie z.B. Pflanzen. Es wurde eine Vielzahl Schablonen hergestellt, die dann in den unterschiedlichsten Varianten bei den Drucken auftauchten. Zum Teil bezog man Fotos mit ein, zeichnete in die frische Farbe, collagierte oder ergänzte anderweitig grafisch die Blätter. Ein besonderes „Highlight“ war das Bedrucken von Stoffen mit waschechter Textilfarbe, an dem besonders unsere Dekorationsnäherin Gefallen fand. Die Rundumversorgung des Kunsthofes machte es uns wieder leicht, uns voll der Gestaltung, auch beim Umgang mit Ton, hinzugeben. Auch wenn es mit der Einweihung des neuen Werkstattraumes zu diesem Termin nicht geklappt hat, einen Eindruck vom umgebauten und sanierten Stallgebäude bekamen wir am Samstagabend bei einer musikalischen Reise im neuen Veranstaltungssaal. Im nächsten Jahr wird es dann sicherlich soweit sein, wenn wir uns am 14.-16.09.12 zum Thema Filzen wieder in Friedrichsrode zusammenfinden werden.

Kunsthof Friedrichsrode
www.kunsthof-friedrichsrode.de/
vom 16.09. bis 18.09.11

! Treffen des Medienreferates 2011

von VANESSA WALK

Einen Tag vor Beginn des alljährlichen Herbsttreffens fanden sich am 23.09. wieder die Mitglieder des Medienreferates in der Rheinhardtschule in Fuldathal zusammen. Nach abnehmenden Teilnehmerzahlen in den Jahren zuvor gab es hierbei 2011 viele neue Gesichter zu bewundern. Ganze 10 Medienreferenten, darunter auch 3 neue Mitglieder, konnten im Kreis begrüßt werden. Es erfolgte daher als kleiner Einstieg eine gemütliche Vorstellungsrunde bei Kaffee und Keksen, die es den einzelnen Mitgliedern ermöglichen sollte sich gegenseitig kennenzulernen, sowie mehr über die Arbeit in den einzelnen Landesverbänden und die individuellen Medienexpertisen zu erfahren. Erst danach erfolgte durch den Vorsitzenden Herr Küchmeister ein kurze Schilderung der bisherige Arbeit und potentieller Probleme im Medienreferat, die vor allem die mangelnde Vernetzung durch starke Fluktuation der Referatsmitglieder, die sinkende Nutzung des E-Mailverteilers und des Weblogs näher thematisierten. Der Wunsch nach stärkerer Partizipation an den bestehenden Medien, wie eben auch dem Blog und dem Verteiler, wurde jedoch während des gesamten Arbeitsprozess auch innerhalb der Gruppe immer wieder laut, so dass die mögliche Verbesserung der Kommunikation durch Veränderung der Abläufe ziemlich schnell in den Diskussionsmittelpunkt des diesjährigen Treffens gerückt wurde.

Rheinhardtschule
Fuldathal / Kassel
23. September 2011

Über eine konkrete Vereinfachung und Umstrukturierungen des Medienblogs wurde so beispielsweise vertiefend besprochen, welche im Zuge der gemeinsamen Arbeit an den Laptops zum Teil auch gleich in die Tat umgesetzt werden konnte. Ideen den Blog auch zur Thematisierung von neuen medialen Innovationen (bspw. an Hochschulen), als Anzeiger für neue politische bundesweite Veränderungen im Bezug auf Medien sowie für Angebote zur Schulung der Medienkompetenz in den Landesverbänden zu nutzen, flossen hier nebenbei auch zusätzlich noch mit ein. Der mögliche Ansatz auch eigene Seminare zur Kompetenzschulung für Lehrer über das Medienreferat anzubieten, die speziell für BDK-Mitglieder vergünstigt werden sollen, fand jedoch im Prozess besonders starke Zuwendung und wurde abschließend als Projekt für die kommenden Jahre von allen positiv begrüßt. Man vermerkte und bezog sich hierbei vor allem auf den steigenden Medieneinsatz der Wirtschaft und den Anspruch der Schulpolitik mehr Medien im Unterricht zu verankern, der jedoch häufig an der mangelnden Kompetenz und der bestehenden Angst der Lehrkräfte scheiterte.

Rheinhardswald Schule
Fuldathal / Kassel
23. September 2011

